

Collective Leadership Institute

VERMITTELN STATT SPALTEN

DIALOGISCHE PROZESS-MODERATION

Ein Lern- und Praxisprogramm
für entwicklungspolitische Arbeit

Online Kick-off am 27. Mai 2026



AGENDA

16:00 **Check-in**

Über das **Collective Leadership Institute**



Erfahrungsaustausch: Wo erleben wir aktuelle
Polarisierung und gesellschaftliche Spannungen?

Impuls: Vom Reagieren zum Gestalten
Was meinen wir mit **Polarisierung** und **Dialogischer
Prozessmoderation**?

Überblick über das Lern- und Praxisprogramm:
Teil 1 und Teil 2

17:20 **Check-out**

CHECK-IN

Euer Name, eure Organisation
& eine Antwort auf diese Frage:

**Mit welchem Wort verbindet ihr aktuell
gesellschaftliche Spannungen?**

herausfordernd **Chance** **Neuordnung**

Schwierig **bedrohlich**

Boah **CHECK-IN** **Unverständnis**

Stark **Isolation** **misstrauisch**

Polarisierung **unangenehm**

Emotion **undurchsichtig**



DAS COLLECTIVE LEADERSHIP INSTITUTE

Wir sind eine **international tätige Organisation**. Wir unterstützen Menschen, Organisationen und Partnerschaften dabei, **gemeinsam komplexe systemische Herausforderungen** anzugehen.

Seit über 20 Jahren arbeiten wir zusammen mit:

- öffentlichen Einrichtungen
- zivilgesellschaftlichen Organisationen
- Unternehmen
- internationalen Partnern

Wir unterstützen Akteure dabei, sich aufeinander abzustimmen, zusammenzuarbeiten und gemeinsam Ergebnisse zu erzielen. Unser Team sitzt in **Deutschland, Südafrika, Ägypten** und der **Ukraine**.

KOLLEKTIVE FÜHRUNG *Was ist das?*



Um mehr über diese Abbildung – den Kompass für kollektive Führung – zu erfahren, schau auf **Slide 12** nach.



Die **Fähigkeit** einer Gruppe von Individuen



gemeinam zu einem gemeinsamen **Ziel** beizutragen und



nachhaltige Veränderungen zu erzielen

ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Wo begegnen euch aktuell Polarisierung und gesellschaftliche Spannungen?

GESPRÄCHSNORMEN

Respekt

in all unseren Interaktionen, Geduld mit allen technischen Schwierigkeiten.

Nutze deine Stimme

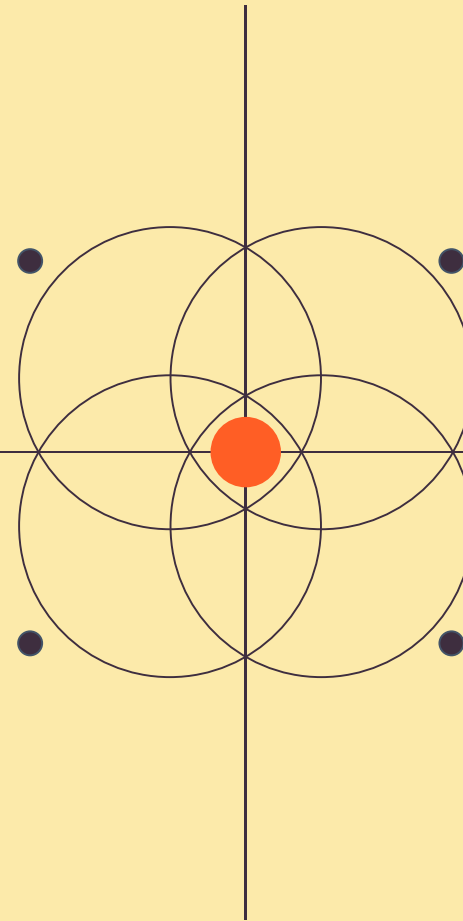
um deine Perspektive zu teilen, und um anderen den Raum zu geben sich auszudrücken.

Zuhören

mit der Haltung verstehen zu wollen.

Innehalten

und offen bleiben für die Sichtweisen anderer.



Erfahrungsaustausch aus eurem Praxisalltag

Bevor ihr anfangt

Bestimmt eine Person, die auf die Zeit achtet und dafür sorgt, dass alle zu Wort kommen.

Ziel

Erfahrungen austauschen und gemeinsam wahrnehmen, was uns aktuell beschäftigt. Keine Lösungen finden.

AUFGABE:

Tauscht euch zu den folgenden Fragen aus. Versucht nur zuzuhören und eure Erfahrungen zu beschreiben, und dabei nicht nach Lösungen zu suchen.

1. Wo begegnen euch aktuell gesellschaftliche Spannungen oder Polarisierung?
2. Was macht diese Situationen herausfordernd?
3. Was wird dadurch schwieriger – oder vielleicht auch wichtiger?

Ergebnisse: Erfahrungsaustausch aus eurem Praxisalltag

- Unterschiedliche Kontexte mit unterschiedlichen Zielgruppen bringen unterschiedliche Spannungen mit sich, bieten aber auch die Chance, Neues und Anderes zu erfahren und den eigenen Horizont zu erweitern.
- Der gesellschaftliche Wandel schafft stetig neue Herausforderungen, die einem begegnen und auf die man reagieren muss
- Es wird zunehmend schwieriger, den anderen zu verstehen: Das vorausgesetzte politische Grundwissen ist oft ein anderes, oder man möchte dort gar nicht erst anknüpfen. In bestimmten Regionen (etwa in Sachsen) kann die mediale Berichterstattung dieses Verständnis zusätzlich erschweren.
- Viele Menschen haben das Gefühl, nicht mehr frei reden zu können.
- Die Spannung ist nicht nur im Beruf spürbar, sondern auch im Privaten, beispielsweise beim Autofahren, im Supermarkt. Man traut dem anderen nicht mehr.
- Bevor man seine eigentliche Arbeit tun kann, muss man dem Gegenüber erst die eigene Daseinsberechtigung darlegen.
- Politischer Backlash: bereits Erreichtes muss wieder zurückgedreht werden.
- Meinungen werden zunehmend als Entweder-oder-Positionen formuliert, ohne Raum für Nuancen oder Chancen des Diskurses.
- Internet und die Verbreitung von Falschinformationen verstärken diese Dynamik zusätzlich.



Gruppe



5 Minuten

VOM REAGIEREN ZUM GESTALTEN

Was meinen wir mit **Polarisierung** und
Dialogischer Prozessmoderation?

VOM REAGIEREN ZUM GESTALTEN

Position verteidigen → Interessen erkunden

Schnellen Lösungen finden → Spannungen aushalten

Gegenpositionen vermeiden → Einigungsprozessen Zeit geben

Kontrolle → Ko-Kreation

© KOMPASS ZUR KOLLEKTIVEN FÜHRUNG

Kurz erklärt

Ganzheitlichkeit:

Das Kleine mit dem Großen verbinden und über sich selbst hinaus denken.

Kollektive Intelligenz:

Netzwerke und Kooperationen stärken; das Ganze mehr wertschätzen als das Einzelne.

Menschlichkeit:

Empathie, Würde und echte menschliche Verbindung in den Mittelpunkt stellen.

Das wird eine unserer Frameworks sein, die uns im Programm begleiten wird.



Zukünftige Möglichkeiten:

Visionen entwickeln und vorausschauend Denken

Einbeziehung:

Echte Beteiligung ermöglichen; Menschen einbinden und ihre Motivation wecken.

Innovation:

Offen für Neues sein, kreativ denken und mutig experimentieren.

Der Kompass hilft, die Qualität der Zusammenarbeit und des Prozesses zu stärken.

DIE AUFGABEN DIALOGISCHER PROZESSMODERATION



ÜBERBLICK ÜBER DAS LERN- UND PRAXISPROGRAMM

Ablauf Teil Eins & Teil Zwei

WAS VERMITTELT DAS PROGRAMM?



Dialogische Prozesskompetenz:
Gesprächs- und Verhaltensdynamiken erkennen und Spannungen in produktive Energie verwandeln.



Souveräne Moderation:
Durch dialogische Prozessmoderation Räume schaffen, in denen ein generativer Dialog möglich wird.



Netzwerk & Praxis-Community:
Als Teil einer Community, die Erfahrungen teilt, voneinander lernen und gemeinsam wirksam werden



Projekttransfer:
Das Gelernte direkt in deiner Praxis anwenden.

WAS NICHT?

- Es ist **keine** Mediationsausbildung
- Es ist **keine** Konfliktlösung zwischen averseindeten Parteien
- Es ist **kein** Kommunikationstraining

TEIL EINS: LERNPROGRAMM MIT ONLINE-PRAXISRÄUMEN *immer Mittwochs*

1. Modul: 10. Juni

Einführung in die **Dialogische Prozessmoderation** im Kontext von Polarisierung

2. Modul: 1. Juli

Dialogische Praktiken
– wie schaffe ich Bedingungen für einen generativen Dialog?

Online-Praxisraum
(Montag) 06. Juli

Online-Praxisraum
17. Juni

Online-Praxisraum
09. September

Online-Praxisraum
14. Oktober

4. Modul: 16. September

Lebendige Meeting- und Eventgestaltung – wie schaffe ich echte Teilhabe?

3. Modul: 2. September

Konsensfindung in komplexen Kontexten – wie finde ich von der Divergenz in die Konvergenz?

SOMMERPAUSE



Info: die Module werden als Webinar gegeben und ebenfalls aufgezeichnet zur Verfügung gestellt.

COLLECTIVE LEADERSHIP METHODEN

die uns im Programm begleiten werden

Der ©Collective Leadership Compass

Der Kompass hilft, die Qualität der Zusammenarbeit und des Prozesses zu stärken.



Er hilft:

- bei der Entwicklung von individuelle Führungskompetenzen,
- bei der Zusammenarbeit in Teams und Partnerschaften und
- bei der Prozessgestaltung uns

Im Grunde: überall dort, wo komplexe Zusammenarbeit gelingen soll und du ein gemeinsames Bild davon brauchst, **was gute kollektive Führung ausmacht.**

Der Kompass fragt: „**Was brauchen wir?**“

Collective Leadership Institute

Der Kompass und das DCM ergänzen sich und helfen einem dabei ganzheitlich und wirkungsvolle Prozesse zu gestalten.

Das ©Dialogic Change Model



Unser **Dialogic Change Model** beschreibt, **wie Veränderungsprozesse durch Dialog gestaltet werden.**

Es geht davon aus, dass echte Transformation nicht durch top-down-Entscheidungen, sondern durch strukturierte, bedeutungsvolle Gespräche zwischen Beteiligten entsteht.

Das DCM fragt „**Wie kommen wir dahin?**“

TEIL 2: PROJEKTBEGLEITUNG & CO-FACILITATION



Beginn, 2027

Coachings &
Check-ups

Drei Projektteams
werden ausgewählt
und **intensiv durch 1:1
Coachings** und
Check-ups begleitet



Ende, Juni 2027

Gemeinsame Durchführung
der dialogischen
Veranstaltung vor Ort.

Gemeinsam wird eine
**dialogische
Veranstaltung vor Ort**
geplant und umgesetzt

Dieser Teil ist besonders spannend für dich,
wenn du...

- Regelmäßig Veranstaltungen durchführst und Unterstützung benötigst diese zu verbessern
- In Deinem Kontext für nächstes Jahr ein konkretes Event geplant ist, bei dem du Unterstützung bei Planung und Moderation benötigst
- Ein Dialog Event zu einem bestimmten Thema sinnvoll wäre, du aber nicht weißt ob und wie du das ganze angehen kannst.